



# Freitagspredigt

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ  
يَا أَيُّهَا النَّاسُ قَدْ جَاءَكُمْ مَوْعِظَةٌ مِنْ رَبِّكُمْ وَشِفَاءٌ  
لِمَا فِي الصُّدُورِ وَهُدًى وَرَحْمَةٌ لِلْمُؤْمِنِينَ

## Zusammentreffen mit dem Koran im Monat des Korans (16.04.2021)

Verehrte Gläubige!

Wir befinden uns im Monat Ramadan, worin die Herabsendung des erhabenen Korans begann. Der Koran wiederum macht diesen Monat zum Gebieter über die übrigen elf Monate. Ebenso ist der edle Koran die Quelle der Barmherzigkeit, die unsere ruinierten Herzen wiederaufbauen kann. Schauen sie, wie unser geliebter Prophet (s) uns diese Eigenschaft des erhabenen Korans erklärt: "O Menschen, wisset, dass der Koran das Schönste der Worte ist."<sup>1</sup> "Er ist es, der das Rechte vom Unrechten und das Richtige vom Falschen unterscheidet. Darin gibt es keinen Makel. Er ist kein unernstes Wort, Spiel oder Spaß. Er ist ein reißfestes Seil Allahs, woran man sich festzuhalten hat. Er ist das weise Gottesgedenken (Dhikr al-Hakim). Wer sich nach ihm richtet, wird keinesfalls vom Weg abfallen. Mit ihm sprechende Zungen werden in ihren Aussagen nicht irren. Gelehrte können vom Koran nicht gesättigt werden. Durch viel Rezitation verschleißt er nicht, wird dadurch nicht abgenutzt und führt nicht zu Überdruß. Seine verwundernden Seiten enden keineswegs. Wer mit ihm spricht, sagt das Rechte. Wer seine Taten nach ihm richtet und seine Inhalte praktiziert, wird entlohnt. Wer nach ihm urteilt, wird mit Gerechtigkeit urteilen. Wer zu ihm aufgerufen wird und wer seinen Weg verfolgt, wird den rechten Weg finden. Es ist ein Buch, das von den Finsternissen einen Ausweg zur Helligkeit aufzeigt."<sup>2</sup>

Werte Gläubige!

Im Monat Ramadan rieselt die Barmherzigkeit Allahs hinab. Beim Menschen wird diese Barmherzigkeit im Gefäß des Herzens aufgesammelt. Wenn jedoch dieses Gefäß des Herzens mit der Öffnung in entgegengesetzter Richtung steht, kann es von dieser Barmherzigkeit

nicht profitieren. Aus diesem Grunde sollten wir unsere Herzen zur Quelle, die ihn nähren und füllen wird, also zum Koran drehen. Der Gesandte Allahs (s) lenkt unsere Aufmerksamkeit auf folgendes: "so wie unsere Kleidungen verschleißen, verschleißt auch unser Glaube."<sup>3</sup> Unsere Sorgen zum Unterhalt, unsere Begierden, Habgier, Zukunftssorgen für unsere Kinder und Familien belasten unsere Seelen unbewusst. Der erhabene Allah teilt uns jedoch den eigentlichen Bereich, worauf wir unser Interesse und unsere Aufmerksamkeit fokussieren sollten, wie folgt mit: "Ihr Menschen, nun kam eine Mahnung von eurem Herrn zu euch und eine Heilung für das, was in eurer Brust ist, und eine Leitung und Barmherzigkeit für die Gläubigen. Sag: „Durch die Huld Allahs und seine Barmherzigkeit! Und hieran mögen sie sich freuen; das ist besser als all ihr Sammeln."<sup>4</sup>

Meine Geschwister!

"Der Koran ist ein Festmahlstisch Allahs auf der Welt."<sup>5</sup> Der Ramadan ist ein Monat, worin dieses Festmahl den auf ihre Heilung wartenden Herzen reichlich präsentiert wird. Kommen sie folglich! Lassen sie uns unsere nach Barmherzigkeit sehnenen Herzen; unsere nach Wegen zur Wahrheit suchenden Seelen; unsere Zungen, die ihre mitzuteilenden Botschaften vergessen haben; unsere nach schönen Worten sehnenen Ohren sowie unsere Augen, die das Verfolgen der Geschichten von anderen Personen ermüdet sind, mit der Speisetafel des Korans zusammentreffen. Möge dadurch die Barmherzigkeit Allahs schrittweise alle Orte umgeben. Mögen unsere Herzen dadurch wieder aufgebaut werden und die Menschheit erneut zu sich finden. Möge unsere Welt erneut Wohlergehen und Frieden finden.

Die DITIB-Predigtkommission

<sup>1</sup> Koran, az-Zumar, 39/23.

<sup>2</sup> at-Tirmidhi, Thawabul-Koran, 14.

<sup>3</sup> Ahmad b. Hanbal, II/359.

<sup>4</sup> Koran, Yunus, 10/57-58.

<sup>5</sup> ad-Darimi, Fadailu'l-Koran, 1/827.